

6431 Schwyz, Postfach 2160

Vernehmlassungsadressaten
gemäss Beilage

E-Mail damian.meier@sz.ch
Datum 12. August 2026

Korrektur und Fristverlängerung: Umsetzung von EFAS ohne Pflege (1 Etappe): Änderung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung
Fristverlängerung des Vernehmlassungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 28. Mai 2026 haben wir Sie per E-Mail zur Vernehmlassung «Umsetzung der einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Gesundheitsleistungen (EFAS) ohne Pflege (1. Etappe)» eingeladen.

Beim Versand ist versehentlich die E-Mail-Vorlage für die Vernehmlassung zur «Teilrevision Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz» inklusive des falschen Begleitschreibens verwendet worden. Wir bitten Sie für diesen Fehler sowie für die entstandenen Unannehmlichkeiten in aller Form um Entschuldigung.

Trotz den fehlerhaften Angaben konnten Sie über den angegebenen Link in der Einladungsemail und über die Webseite des Kantons Schwyz jederzeit auf die E-Mitwirkung zur Vernehmlassung zugreifen und Ihre Stellungnahme erfassen.

Um sicherzustellen, dass alle Teilnehmenden ausreichend Zeit für die Ausarbeitung ihrer Stellungnahme haben, verlängern wir die Frist zur Einreichung der Stellungnahme bis zum **30. September 2026**.

Was bedeutet das für Sie?

- Sie haben Ihre Stellungnahme bereits eingereicht:
Die Fristverlängerung tangiert Sie nicht und Sie müssen nichts weiter unternehmen. Eine nochmalige Einreichung Ihrer Stellungnahme ist nicht nötig.
- Sie möchten noch eine Stellungnahme einreichen:
Sie können die Stellungnahme erfassen oder weiterbearbeiten und diese bis zum 30. September 2026 über die E-Mitwirkung übermitteln.

Hier gelangen Sie zur Vernehmlassung:

<https://e-mitwirkung.sz.ch/de/>

Für Fragen steht Ihnen Departementssekretär Philipp Ernst gerne zur Verfügung
(Tel. 041 819 16 01).

Wir danken für Ihr Verständnis und die wertvollen Rückmeldungen im Rahmen dieser Vernehmlassung.

Freundliche Grüsse

Departement des Innern des Kantons Schwyz

Departementsvorsteher



Damian Meier, Regierungsrat